



Diana Stöcker  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Abgeordnete des Wahlkreises  
Lörrach-Müllheim  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Telefon: 030-227-71624  
E-Mail: [diana.stoecker@bundestag.de](mailto:diana.stoecker@bundestag.de)  
[www.diana-stoecker.de](http://www.diana-stoecker.de)

17. August 2023

## **Förderantrag „Freie E-Lastenräder für den südlichen Breisgau“ scheitert an bürokratischen Hürden /**

***Stöcker schreibt an Minister Habeck: „Bürokratie steht Umweltzielen  
im Wege“ / „Fördermittelgeber sollten mehr Vertrauen in die Kommunen  
haben“ /***

Der gemeinsame Förderantrag „Freie E-Lastenräder für den südlichen Breisgau“ der Gemeinden Bad Krozingen, Staufen im Breisgau, Ehrenkirchen und Heitersheim mit dem Verein „Mobil-Gemeinschaft Staufen e.V.“ scheidet an zu hohen bürokratischen Hürden. Die Antragsteller wollten ein deutschlandweit einmaliges Pilotprojekt auf den Weg zu bringen und ein attraktives E-Lastenrad-Leihangebot für den ländlichen Raum zu entwickeln.

Nach einer zunächst positiven Bewertung der eingereichten Projektskizze gaben die „projektspezifischen Hinweise und Auflagen“ den negativen Ausschlag, das Projekt vorzeitig zu beenden. Die Auflagen beinhalteten 26 Hauptpunkte und ein Vielfaches an Unterpunkten und Auflagen, von denen zahlreiche entweder mit einem unverhältnismäßigen bürokratischen Arbeitsaufwand verbunden wären, andere in der Praxis schlicht nicht umsetzbar sind. Die benötigten Personalkosten stehen, vor

Folgen Sie mir auch auf den Social-Media-Kanälen:  
Facebook <https://www.facebook.com/stoeckerdiana> und  
Instagram <https://www.instagram.com/stoecker.diana>

# Pressemitteilung



Diana Stöcker  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Abgeordnete des Wahlkreises  
Lörrach-Müllheim  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon: 030-227-71624  
E-Mail: [diana.stoecker@bundestag.de](mailto:diana.stoecker@bundestag.de)  
[www.diana-stoecker.de](http://www.diana-stoecker.de)

dem Hintergrund, dass es sich lediglich um eine Gesamtsumme von 585.000 Euro handelt, in keiner Relation.

Diana Stöcker (CDU), direkt gewählte Bundesabgeordnete im Wahlkreis Lörrach, betont: „Als langjährige Bürgermeisterin kann ich Enttäuschung der Gemeinde mehr als nachvollziehen. Die Kommunen wünschen sich für solche Projekte bereits seit Jahren, dass die Fördermittelgeber mehr Vertrauen in die Kommunen vor Ort haben. Ich habe mich deshalb in einem Schreiben direkt an Minister Habeck gewandt und ihn gebeten zu überprüfen, welche bürokratischen Hürden sein Ministerium eigenständig abbauen könnte, um eine bürokratische Entschlackung zu erreichen, sodass der Antrag ‚Freie E-Lastenräder für den südlichen Breisgau‘ doch noch als Vollantrag eingereicht werden kann. Es kann nicht sein, dass sich hier für die Kommunen der Eindruck verdichtet, dass die Bürokratie dem Erreichen von Umweltzielen im Wege steht.“

Volker Kieber, Bürgermeister von Bad Krozingen, erläutert: „Für das Meistern aktueller Herausforderungen wie der Mobilitätswende oder des Klimaschutzes müssen wir über alle politischen Entscheidungsebenen hinweg an einem Strang ziehen. Deshalb brauchen wir eine stärker auf Vertrauen ausgerichtete Zusammenarbeit, die sich in größeren Gestaltungsfreiräumen für die Kommunen äußert. Nur so können wir auch zukünftig eine am Bürgerwohl orientierte Politik gewährleisten.“

Folgen Sie mir auch auf den Social-Media-Kanälen:  
Facebook <https://www.facebook.com/stoeckerdiana> und  
Instagram <https://www.instagram.com/stoecker.diana>

# Pressemitteilung